

heiligen Hadith Rasūlullāh ﷺ informiert sind:

„Wenn Jesus kommt, werden sie getötet: *yaqtulu l-khinzīr yaksuru ṣ-ṣalīb*.“

Sayyidinā ‘Isā عليه السلام – *subḥānā llāh qad badā* [es hat schon begonnen]. Sayyidinā ‘Isā عليه السلام, wenn er also kommt –, vielleicht wird es keine *khanāzīr* mehr geben, wenn er kommt, doch *tabā’u n-nās* [Nabil: people’s customs, characteristics]. Die Leute heute – *al-ān badan yaqtulu l-khanzīr* [Jetzt haben sie begonnen, die Schweine zu töten.]. *Harām is najāsa*. – Sie machen keinen Unterschied mehr zwischen *ḥalāl* und *ḥarām*. *Harām yākul ṣifatuḥu ṣifatu al-khinzīr* [Das Merkmal einer *Harām*-Speise ist das Merkmal der Schweine].

Oh Leute! Ihr müßt den wahren und den falschen Weg

kennen. Für den, der auf dem falschen Weg geht, gibt es kein Erbarmen des Himmels. Was aber sollen wir sagen? Was sollen wir sagen? Auch die Muslimischen Länder folgen dem Weg *gharbiyūn*, der Leute des Westens.

Wir sind nicht Leute des Westens. Westen ist, wo die Sonne untergeht, Länder der Dunkelheit. Wir sind orientalische Leute, immer scheint die Sonne. Europäische, westliche Länder, müssen sich am Licht ausrichten, das von den orientalischen Ländern kommt, das von Makka *mukarrama* ausgeht.

Oh Leute! Bewahrt all das, was wir gesagt haben. Ich sehe nicht in Büchern nach, um dann zu euch zu sprechen, vielmehr spreche ich zu euch über das, was sie mir ins Herz legen. Und ich fürchte nie-

manden. Wenn mir jemand etwas Übles wünscht, werde ich ihn erreichen, bevor er mich erreicht, und ihn unter die Erde bringen.

Allāh Allāh, allāh allāh, allāh allāh, ‘aẓīẓ allāh

Allāh Allāh, allāh allāh, allāh allāh karīm allāh

Allāh Allāh, allāh allāh, allāh allāh subḥān allāh

Allāh Allāh, allāh allāh, allāh allāh suṭṭān allāh

Gebt den Leuten Halva! – Wenn jemandem etwas ins Herz kommt, etwas Falsches, so bleiben ihm noch vierzig Tage auf Erden, am einundvierzigsten wirst du ihn unter der Erde finden. Das Virus. Sie sagen, es gibt ein Virus, aber sie sehen es nicht, und das Virus hat größeren Einfluß auf den Menschen, wie kann das sein?

Allahumma ṣalli wa sallim ‘alā Nabīyyinā Muḥammad ‘alayhi salām,

ṣalātan tadūmu wa tuhdā ilayh, mā ‘marri layālī wa ṭūli d-dawām. Al-fātiḥa. ♦



Foto flickr

Mann bleibt Mann

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ,

Sohbet nach dem Jumu‘a-Gebet,

~ 27. Jumādā al-awwal 1430, Freitag, 22. Mai 2009

As-salāmu ‘alaikum! ... wa baraka ‘alaikum.

A‘ūdhu bi-llāhi mina sh-shayṭāni r-rajīm, bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm. Lā ḥawla wa lā quwwata illā billāhi l-‘aliyyi l-‘aẓīm.

Oh Leute! Die meisten unserer Leute verstehen Englisch. Darum bitte ich um die Erlaubnis von unserer Umarā’, von seiner Hoheit, der Hoheit der Umarā’

des Königreichs Jordanien, von jenen, die der Löwe des Siegels der Propheten, Sayyidinā Muhammads ﷺ, sind – *sharafa mukarram, mumajjadan mu‘azam*.

Huu! Vom Amīr, Seiner Hoheit, erbitte ich die Erlaubnis, zu euch über ein kleines bißchen von dem zu sprechen, was zu mir in mein Herz kommt, *tarbiḥan lakum, ikathan lahum*. Wacht auf! Wacht auf, *ayyuhā l-ghāfilūn!* Jeder ist unachtsam. Ihr seid nicht un-

achtsam, ich nur bin unachtsam, ihr seid *mashā’allah*. Ihr seid willkommen. Möge Allah uns vergeben und Seinen Segen auf Seine schwachen Diener schicken. Wir sind Muslime, aber wir sind nun die schwächsten, die schwächsten Leute auf Erden. Oder was.

Übersetzung Salim Spohr. Vgl. Podcast *before-armeddon.com* Nr. 225. – Wegen Schwierigkeiten bei arabischen Teilen in der vorliegenden *Sohbet* erscheint dieser *Lichtblick* verspätet. Sorry.

Festivitäten in der Osmanischen Herberge

Voranzeige: Sommercamp vom 7.-14. August

10. SufiSoul-Festival am 15. und 16. August

in Kall-Sötenich in der Eifel.

Besuch eines Maqams von Großscheich ‘Abdullāh in den Vogesen

In einer Rundmail wird zum Besuch eines Maqams von Großscheich ‘Abdullah, möge Allāh sein Geheimnis heiligen, in den Vogesen bei Scheich Mustafa und seiner Familie eingeladen. Übernachtung – vorzugsweise am Wochenende – ist möglich. Um Voranmeldung einige Tage vor dem Besuch wird unter der Mail: grandshaykhmaqamfrance@gmx.de oder per Telephon: Frankreich (0033) (0)6 01 96 12 21 gebeten.

LICHTBLICK



SPOHR PUBLISHERS LTD

www.spohr-publishers.com,

Redaktion

SALIM SPOHR & HAGAR SPOHR,

Eleftheriou Venizelou 9,

Cy-2540 Dali / Nikosia.

salim@spohr.cc, hagar@spohr.cc

in Verbindung mit

www.before-armeddon.com.

Bestellung über

www.spohr-publishers.com

V.i.S.P.: Salim Spohr.

Tatsächlich müßten wir die mächtigsten sein auf diesem Planeten, weil die, die uns unterstützen, Rasüllullāh ﷺ und seine Erben, Awliyā'ullāh, nach uns sehen, wenn wir bitten: „Oh, Lieblinge unseres Herrn, oh Diener unseres Herrn, bitte unterstützt uns.“ Doch ich befürchte indes, daß niemand von den Muslimen die Freunde Allahs um Unterstützung bittet. Und die Awliyā'ullāh, sie sind Freunde Allahs. Zuerst waren sie Freunde des Siegels der Propheten geworden, Sayyidinā Muhammad ﷺ, dann können sie Freunde der Göttlichen Gegenwart Allah des Allmächtigen sein. Oh Leute!

Al-jazā'u min jinsi l-'amal.
[Der Lohn entspricht dem Werk.]

Das ist eine den Propheten, dem Siegel der Propheten, *baḥru l-'ulūm* [See des Wissens] entstammende Weisheit, weil dem Siegel der Propheten, Sayyidinā Muhammad ﷺ von Allah dem Allmächtigen *baḥru l-'ulūm* gewährt wurde, *baḥru l-'ulūm*, [Nabil: „Ocean of knowledge“]. *Baḥr* ist für das Siegel der Propheten ﷺ. Sie sagen nicht „*muḥīṭ*, *muḥīṭ*“ – „*muḥīṭ*“ ist für Allah den Allmächtigen, und endlose *muḥīṭ* ... *Muḥīṭ* bedeutet Ozeane, Ozeane, nicht *baḥr*, was „Meer“ bedeutet.

See ist nicht Ozean. Was den Ozean betrifft, so gibt es also den Indischen Ozean, den Atlanischen Ozean und den Pazifischen Ozean. Denkt nicht, Allah der Allmächtige hätte nur drei Ozeane. Endlose Ozeane, zahllose Ozeane sind für Allah den Allmächtigen. *Muḥīṭ*. Du mußt versuchen, etwas vom Wesen oder der Person des Siegels der Propheten ﷺ zu wissen.

Wenn du nichts davon weißt, kannst du auch nichts

von Allah dem Allmächtigen wissen. Es tut mir leid, sagen zu müssen, daß wir nun in größerer Nähe zum Jüngsten Tag, *yaum al-qiyāma* leben. Und es ist, wie das Siegel der Propheten ﷺ es erklärt hat, ein Zeichen des Tages der Auferstehung, *yaum al-qiyāma*, daß, wenn dieser Tag sich nähert, die Leute davor weglaufen, etwas über ihren Herrn zu wissen oder zu lernen, da sie Meeren der Unwissenheit zustreben. Unwissenheit tritt auch in Meeren auf. Und die Leute laufen in die Meere der Unwissenheit. Und sie sind dabei, zu Achtlosen zu werden. Niemand fragt, wer uns erschaffen hat.

Niemand fragt, wer uns herbeigebracht und aus dem All auf einem Planeten abgesetzt hat ... [Sprachspiel mit Nabil] ... wie sind wir auf ihm gelandet? In jener Schaitans-Box, wo man sieht und die Leute so viele Dinge gezeigt bekommen, sagen sie da nicht, es stehe geschrieben, daß die Amerikaner eine neue Rakete ins All schicken? Hah? Sie verbreiten eine so närrische Idee in Amerika. Amerika, das ist die Quelle aller Ignoranz. Jede falsche Sache kannst du in Amerika finden. In Amerika gibt es Leute ohne Verstand. Verkünden sie Nachrichten und sagen, wir werden eine Rakete durch das All senden. [Nabil: „space“ – alle lachen]. Bekommt eine andere Bedeutung ... *astaghfirullāh* [jemand kommentiert: „Ägyptisches Englisch, Sayyidi“]. Dein arabisches Englisch ist auch nicht so sehr gut.

Sie schicken eine Rakete, um zu sehen, was ist, und sie halten Ausschau gemäß der Idee, daß zu Beginn des Universums ein Atom explodierte und ein Licht aus ihm hervorbrach, ein Licht, von dem

alles herkommt. Und dieses Licht, so sagen sie, wir wurden informiert, daß wir durch den Raum fliegen müssen, dieses erste Licht zu sehen. Und sie sagen, daß auf diesem Licht ein Stern war. Der Stern und das Licht erreichen uns von dort aus einer Entfernung von 250 Millionen Lichtjahren. Und sie fliegen, um herauszufinden, wann es begann, seit wann es kommt. So närrisch! Jede närrische Sache kannst du in Amerika finden. Weil sie zu viel hambuhumbutoluhum essen. Every down [?] giving back...[?]. Und dann schlafen sie und träumen solch ausgefallenes Zeug närrischer Träume: Wir finden einen Weg, jenen Stern zu erreichen und zu sehen, was dort geschieht. Auf diesem Weg verbreiten sich läppische Ideen in jedem Land, sogar einem muslimischen, auch in arabischen.

Rezitieren den Heiligen Koran, vergessen dann aber alles und laufen der Idee nach. „Wo ist jener Stern?“ Ich will hier jene Leuten nicht beschimpfen, vielmehr halte ich vor seiner Hoheit das Adab ein. Ich bin ein sehr adabbewußter Mensch. – Schlaft ihr!? – Deshalb nehmt zu allererst eure Welt in den Blick und daß wir und wie wir auf ihr gelandet sind.

Sie beachten es gar nicht. Wenn sie es beachten wollten, müßten sie in den Heiligen Büchern, dem Alten und dem Neuen Testament nachsehen und, gemäß ihrem Verständnis, bei den Kindern Israels und anderen Völkern ankommen. Doch das Siegel der Propheten ﷺ war genau der, der den Heiligen Koran gewährt bekam. In ihm kannst du von der Vorewigkeit bis zur Ewigkeit alles finden. Aber sie sehen nicht und sagen, wir müssen zu jenem Stern fliegen. Gebt

das Geld besser den Leuten in Afrika, die nichts zu essen und nichts zu trinken finden. Aber Schaitan setzt sie auf die falsche Spur. Zwei Wege, o Leute, gibt es, einen falschen und einen wahren.

Jetzt folgen alle dem falschen Weg, Araber und Muslime eingeschlossen, und auch die Türken, Kurden, Ajam, Iraner und die Muslime erster Klasse, die Pakistaner, die zweite Klasse, Afghanen, die dritte Klasse, die Wahhabitena. Sie denken nicht an den Heiligen Koran. Und das ist der Grund, warum Strafe auf sie kommt. Durchforscht ihre Universitäten, ob sie irgend etwas aus dem Heiligen Koran zum Thema machen, darüber nachzudenken. Weshalb nicht? Weshalb nicht? Und Allah wird sie alle hinwegschaffen und an ihrer Stelle neue herbeibringen:

Jalla jalālahu, ayyāmun yudāwiluhā bayna an-nās [Ehre sei Allah, Er teilt die Tage unter den Leuten auf].

Araber, Türken, Iraner, Pakistaner, Afghanen, *biddu yishīlum, khalaṣ* [Er wird sie hinwegschaffen, fertig!] Hinwegschaffen und Leute bringen *qaumin hibūnahu*, die Er liebt: *wa saufa yāti Līlahu bi-qaumin yuḥibbuhum wa yuḥibbūnahu* [Allāh wird neue Leute bringen, die ihn lieben und die Er liebt], *kullun 'ibādūh*, alle Seine Diener. Wenn du nicht bereit bist, dem Heiligen Koran und dem Weg des Siegels der Propheten ﷺ Respekt zu erweisen, wird Er dich hinwegraffen und einen anderen bringen.

Eh, Palästina, Palästina! Palästina soll nur für Muslime sein? Oder ist es nicht so, daß Allah der Allmächtige die ganze Welt gewährt? Was ist das: Gaza, Gaza!, Gaznawi? *Hādha hadafunā*. Ist das das Ziel

für uns als Muslime? Der Prophet hat niemals gesagt, *'alāikum bi baitu l-maqṭis ta'khudhū takumayn*. Das für die *ummah min šābiqah, Qudsū sharīf, thalīthu al-haramain al-sharifain*. [Jerusalem, die dritte nach den beiden heiligen Stätten (Mekka und Medina)] *baitu l-maqṭis li l-ummah min sāliḥa lanā tawallu wujūhukum shattra makāwi al-mukarrama*. Rasūllullāh ﷺ focht dafür, die *ka'baymu al-mu'azzama* zu erreichen. Das ist unsere Ehre. Hunderttausende von al-Aqṣā-Moscheen werden niemals den *ihṭirām*, den hohen Rang, der Kaaba erlangen. Was heißt es, wenn du sagst, *lā hayyāta liman tunādī, khār ummahū hākatha?* [Nabil: To whom you are addressing]. Falscher Weg! Siehe, der wahre Weg ist im Heiligen Koran! Du mußt in ihm nachsehen. Wenn du nicht siehst, werden dir deine Augen genommen werden. Dann wirst du *a'mā*, blind werden. *Wa man kāna fi hadhihi a'mā, fa-huwa fi l-ākhirati a'mā, wa thalla sabīla* [wer auch hier (in der *dunyā*) blind ist, wird auch im Jenseits blind sein, sie haben ihren Weg verloren].

Ich bin der Schwächste. Ich bin die Null auf der linken Seite, doch wenn meine Null vor einer Eins steht, möchte es sein, daß ich die Welt hochhebe wie einen Fußball. Nicht Fußball, ein anderes Wort! Volleyball, Volleyball! Ich kann das dann mit der Welt machen. Ich bin Null, doch wenn die Null zu einer Eins kommt, heißt das Macht. Eins und Null, das reicht aus. Der Herr der Himmel benutzt dort keine zweite Null. Nein! Eine ist genug! Wie dieses Universum, eine Milliarde von Universen mag mit einer einzigen Null hinweggeschafft werden.

O Leute, ihr müßt vom falschen Weg auf den richti-

gen wechseln. Es muß gesagt werden, daß nun alle Regierungen darauf aus sind, demokratisch zu sein. Nein, das ist *harām*! Das ist *bāṭil*. Sie müssen dem theokratischen Weg folgen. Theokratie (Gottesherrschaft)! Demokratie ist der Weg von Leuten ohne Verstand. Theokratie ist Allah des Allmächtigen Anweisung. Ihr müßt wechseln! Oder hinweggenommen werden, oder ihr werdet hinweggenommen werden. Deshalb wird von fünf nur einer übrigbleiben. Vier Milliarden werden verschwinden. Allah wird solche bringen, die glauben und Respekt haben und die heiligen Regeln der Himmel einhalten.

Oh Leute, Ich bin nichts und doch etwas. Und wir nähern uns Schritt für Schritt dem Jüngsten Tag, dem Tag der Auferstehung, *yaum al-qiyāmah*. Und bevor der *yaum al-qiyāmah* kommt, muß Sayyidinā Mahdi ﷺ erscheinen, das Leben der Leute den heiligen Befehlen Allahs des Allmächtigen anzugleichen.

Ein Mann muß ein Mann sein! Frauen müssen Frauen sein! Allah der Allmächtige öffnet den Männern Wege, auf denen sie gehen sollen, und den Frauen, wie sie sich verhalten sollen. Das Heim für die Dame, für die Frau. Das Draußen ist für die Männer. Das ist ein heiliger Befehl. Wer sich dagegen auflehnt, soll hinweggenommen werden. Es gibt so viele Möglichkeiten ...

„Ah, oh Sheikh, was sollen wir tun? Es gibt ein Virus von *khanāzīr* [Schweinen].“ Das wird niemals zu einem *mu'min* kommen. Wer aber sein Leben entsprechend dem Leben der *khanāzīr*, eh, der Schweine, führt, zu dem sollte es kommen. Wie wir durch einen